

26.02.2008 - 15:47 Uhr

## HSH Nordbank verklagt UBS

*Hamburg und Kiel, Deutschland (ots/PRNewswire) -*

Die HSH Nordbank bestätigt, gegen UBS Klage eingereicht zu haben. Die Klage steht im Zusammenhang mit den beträchtlichen Verluste aus einem ursprünglich 500 Mio. USD umfassenden Portfolio an den US-Hypothekenmarkt gekoppelter sogenannter Collateralised Debt Obligations (CDOs), die von UBS strukturiert und verkauft worden waren. Die Effekten waren im Jahre 2002 von UBS an die Landesbank Schleswig-Holstein verkauft worden, welche später mit der Hamburgischen Landesbank zur HSH Nordbank AG fusionierte.

Die Klage wurde am Montag, den 25. Februar 2008 beim Obersten Gericht des US-Bundesstaates New York, Verwaltungsbezirk von New York City, eingereicht.

Informationen zur HSH Nordbank

Die HSH Nordbank AG ist mit einer Bilanzsumme zum 30. September 2007 von 207 Mrd. Euro eine der bedeutendsten Finanzinstitutionen Deutschlands. Die Bank bietet ihren Kunden eine breite Palette innovativer Finanzlösungen in allen Geschäftsbereichen, insbesondere kompetente Finanzierungen in den Bereichen Verkehr, Logistik, Infrastruktur, Energie und Immobilien. HSH ist der weltweit grösste Anbieter von Transportfinanzierungen und bei der Finanzierung erneuerbarer Energie marktführend. Die HSH Nordbank AG ist am 2. Juni 2003 aus der Fusion der Hamburgischen Landesbank mit der Landesbank Schleswig-Holstein (LB Kiel) hervorgegangen.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen stellen kein irgendwie geartetes Verkaufsangebot von Wertpapieren der HSH Nordbank AG dar. Die Aktien der HSH Nordbank AG dürfen nach dem US-amerikanischen Aktiengesetz ohne Zulassung in den Vereinigten Staaten nicht verkauft werden, es sei denn, der Verkauf findet im Rahmen einschlägiger Ausnahmegenehmigungen statt.

Diese Pressemitteilung enthält eventuell zukunftsweisende Aussagen. Diese Aussagen beruhen auf unseren Überzeugungen und Annahmen gemäss der uns derzeit vorliegenden und uns zuverlässig erscheinenden Informationen. Zu den zukunftsweisenden Aussagen zählen alle Aussagen, die sich nicht auf rein historische Tatsachen beziehen, u.a. Informationen zu den künftigen Wachstumsaussichten und der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung.

Derartige zukunftsweisende Aussagen beruhen auf Annahmen bezüglich zukünftiger Ereignisse und unterliegen Unwägbarkeiten, Risiken und anderen Umständen, die wir grossteils nicht beeinflussen können. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können daher wesentlich von den zukunftsweisenden Aussagen abweichen. Wir geben keine Gewähr für die Fehlerfreiheit bzw. Vollständigkeit dieser Aussagen bzw. für das tatsächliche Eintreten der getroffenen Aussagen. Darüber hinaus übernehmen wir keinerlei Verpflichtung, diese zukunftsweisenden Aussagen nach der Veröffentlichung der vorliegenden Pressemitteilung zu aktualisieren.

Pressekontakt:

Ansprechpartner: HSH Nordbank AG, Rune Hoffmann, Sprecher, Tel:  
+49-40-3333-11412, Fax: +49-40-3333-611412, E-Mail:  
rune.hoffmann@hsh-nordbank.com. Citigate Dewe Rogerson, Patrick  
Donovan, Michael Berkeley, Tel: +44(0)20-7638-9571

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014558/100555515> abgerufen werden.